

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 78 (1960)
Heft: 2

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Monographie stellt eine wertvolle Ergänzung der Forschungsarbeiten über Diffusorströmung dar. Sie kann allen, die auf dem Gebiete der Strömungsmechanik wissenschaftlich tätig sind, sowie den im Strömungsmaschinenbau mit Diffusorproblemen sich befassenden Ingenieuren besonders empfohlen werden. *S. Tognola, dipl. Ing., Zürich*

Stoff- und Wärmeübertragung in der chemischen Kinetik. Von D. A. Frank-Kamenetzki. 224 S. mit 31 Abb. Berlin/Göttingen/Heidelberg 1959, Springer-Verlag. Preis geb. DM 28.50.

Trotz seines mässigen Umfanges vermittelt dieses Buch einen ausgezeichneten Ueberblick über ein weites Gebiet. Im einzelnen werden nach einer den Grundlagen gewidmeten Einleitung die Diffusionskinetik, die nichtisotherme Diffusion, die chemische Hydrodynamik, die Theorie der Verbrennung, der Wärmehaushalt heterogener exothermer Reaktionen und periodische Prozesse der chemischen Kinetik dargestellt. Wenn auch an einigen wenigen Stellen Einzelheiten nicht ganz exakt formuliert sind, so weiss der Verfasser doch immer wieder aufschlussreiche Parallelen zwischen oft weit entfernten Gebieten zu ziehen, deren Tragweite allerdings oft nur der mit dem gesamten Problemkreis einigermassen vertraute Leser wird richtig ermessen können. Lobend hervorzuheben sind die reichen Literaturangaben, in denen neben russischen Originalarbeiten auch viele Hinweise auf englische und deutsche Literaturstellen zu finden sind. Das Buch kann wegen seiner vorzüglichen Darstellung gerne empfohlen werden, denn trotz der 12 Jahre, die seit dem Erscheinen des russischen Originals verstrichen sind, wirkt es noch erstaunlich modern.

Prof. Dr. P. Grassmann, ETH, Zürich

Die Umstellung auf das Internationale Einheitensystem in Mechanik und Wärmetechnik. Von H. W. Hahnemann. 118 S. mit 17 Tafeln. Düsseldorf 1959, VDI-Verlag GmbH. Preis DM 9.80.

Der Verfasser klärt in den einleitenden Abschnitten die für das Rechnen in Mechanik und Thermodynamik wichtigen Begriffe wie Grössengleichungen, Zahlenwertgleichungen, Stoffmenge, Masse, Kraft und Gewicht. Er begründet, warum die Masse als Bezugsgroesse zu verwenden sei und wie sich diese Festsetzung auf die Rechnung auswirkt. Dann bespricht er die heute üblichen Einheitensysteme unter besonderer Berücksichtigung des internationalen MKSA-Systems. Eine umfassende Zusammenstellung der MKSA-Einheiten mit ihren Definitionen und Umrechnungsgleichungen erleichtert die Uebersicht. Schliesslich folgen Beispiele für die Zahlenrechnung (die noch ausführlicher gehalten sind als in SBZ 1959, Heft 17, S. 249) sowie Beispiele für den unrichtigen Gebrauch der Fallbeschleunigung. Im Anhang findet man Umrechnungstafeln für die wichtigsten Grössen der Mechanik und der Thermodynamik. Das Büchlein ist ein wertvoller Helfer bei der Umstellung vom technischen auf das MKSA-System sowie für das Arbeiten in beiden Systemen, die ohne Zweifel während längerer Zeit nebeneinander bestehen werden.

A. O.

Neuerscheinungen

Pestalozzi-Kalender 1960 mit Schatzkästlein. 53. Jahrgang. 470 S. mit 22 Farbtafeln. Zürich 1959, Verlag Zentralsekretariat Pro Juventute. Preis Fr. 4.60.

Deutscher Dachdecker-Kalender 1960. 242 S. Köln-Braunsfeld 1959, Verlagsgesellschaft Rudolf Müller. Preis DM. 3.80.

Merkbuch für den Straßenbau 1960. 435 S. Köln-Braunsfeld 1959, Verlagsgesellschaft Rudolf Müller. Preis DM. 4.90.

Merkbuch für den Bauschaffenden 1960. Herausgegeben vom Zentralverband des Baugewerbes. 328 S. Köln-Braunsfeld 1959, Verlagsgesellschaft Rudolf Müller. Preis DM. 4.40.

Handbuch des Bauwesens 1960. Der Deutsche Baukalender vereinigt mit Baustofflexikon, herausgegeben von H. P. Eckart. 82. Jahrgang. 788 S. Stuttgart 1959, Deva Fachverlag. Preis DM. 16.80.

Betriebstechnik — Verfahren und Rationalisierung. Dechema-Monographien, Band 34. 356 S. mit 120 Abb. und 27 Tab. Weinheim 1959, Verlag Chemie GmbH. Preis geh. DM 42.20.

Stahl im Hochbau. 12. Auflage, 2. ergänzter Nachdruck. Herausgegeben vom Verein Deutscher Eisenhüttenleute. 939 S. Düsseldorf 1959, Verlag Stahleisen mbH. Preis geb. 44 DM.

Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen. 50. Geschäftsbericht (1957/1958). 53 S. und Tafeln. Schaffhausen 1959.

Elastische Multipolwellen in einem Medium, das aus homogenen, isotropen, planparallelen Schichten besteht. Von F. Gassmann. Das ebene n-Schichtenproblem der Reflexionsseismik mit konstanten Frontgeschwindigkeiten, beliebigen Neigungen und beliebiger Lage der Quelle. Die Laufzeitfunktion und ihre Interpretation in der Refraktionsseismik des einaxig inhomogenen Körpers. Von Max Weber. 16 S. Nr. 36 der Mitteilungen aus dem Institut für Geophysik der ETH. Zürich 1959, Selbstverlag.

Plattenbeulung im plastischen Bereich mit Berücksichtigung der Schubverzerrung. Von C. F. Kollbrunner und G. Herrmann. Heft 19 der Mitteilungen der Technischen Kommission des Schweizer Stahlbauverbandes. 34 S. Zürich 1959, Schweizer Stahlbauverband, Selbstverlag. Preis geh. Fr. 7.50.

La consultation mixte dans la pratique. Une enquête dans l'Industrie Britannique. Version industrielle No. 1 de l'Agence Européenne de Productivité. 46 S. Paris 1959, OECE. Prix 200 fFr.

Wettbewerbe

Alterssiedlung im Eichhof, Luzern. Der Ortsbürgerrat Luzern eröffnet unter den in der Stadt Luzern heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1958 ununterbrochen niedergelassenen Architekten, die im Schweiz. Register der Ingenieure, der Architekten und der Techniker eingetragen sind, einen allgemeinen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine Alterssiedlung im Eichhof. Zu studieren sind rd. 80 Einzimmerwohnungen für Alleinstehende, rd. 20 Zweizimmerwohnungen für Ehepaare, 1 Abwartwohnung, Nebenräume wie Lesesaal, Aufenthaltsraum, Bastel-Werkstatt usw. Angefordert werden Situationsplan 1:500, Grundrisse, Schnitte und Ansichten 1:200, Außen- und Innenperspektive, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht, Modell 1:500 und Wohnungstypen 1:50. Fachleute im Preisgericht sind W. Burri, Luzern, A. Fehlmann, Stadtbau-meister, Luzern, Dr. E. R. Knupfer, Zürich, Prof. A. H. Steiner, Zürich, und J. Gärtner, Luzern, als Ersatzmann. Zur Prämierung von 5 bis 6 Entwürfen stehen 19 000 Fr. zur Verfügung. Ausserdem sind für Ankäufe 3000 Fr. bereitgestellt. Anfragetermin: 15. Februar, Abgabetermin: 31. Mai 1960. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von 50 Fr. bei der Ortsbürgerkanzlei, Militärstrasse 9, Luzern, bezogen werden.

Ausbau der Aarebadanstalten in Bern. Die städtische Baudirektion II, Bern, eröffnet unter den seit dem 1. Januar 1959 in Bern, Köniz, Bremgarten, Zollikofen, Bolligen und Muri ansässigen oder Geschäftssitz habenden, selbständigen oder unselbständigen Architekten und Landschaftsgestaltern einen Ideenwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Ausbau der Aarebadanstalten. Fachleute im Preisgericht sind: A. Gnaegi, Stadtbau-meister, Bern, M. E. Haefeli, Zürich, H. Reinhard, Bern, A. Wasserfallen, Stadtbau-meister, Zürich, und H. Hubacher sowie W. Krebs, Bern, als Ersatzleute. Für 5 bis 7 Preise stehen 25 000 Fr. zur Verfügung. Für Ankäufe sind 5000 Fr. bereitgestellt, die das Preisgericht auch für Zusatzpreise verwenden darf. Verlangt werden Vorschläge für die Gestaltung der Aarebadanstalten im Hinblick auf die Verlegung der Dieselzentrale des EWB und des Gaswerkes. Abzuliefern sind Uebersichtsplan 1:2000, Situationspläne 1:500 für die verschiedenen Ausbauetappen, Grundrisse und Hauptfassaden 1:500, Modell, Grundrisse, Schnitte und Ansichten 1:200 der Garderobetypen, Schema-blatt und kurzer Erläuterungsbericht. Anfragetermin: 12. Febr. Ablieferungstermin: 3. Juni 1960. Die Unterlagen liegen beim städtischen Hochbauamt Bern, Bundesgasse 38, auf. Sie können daselbst gegen Hinterlage von 50 Fr. bezogen werden.

Stadtplanung Tunis. Internationaler Wettbewerb für die Gestaltung eines Durchbruchs durch die Altstadt von Tunis mit städtebaulichen und architektonischen Studien für die Ausbildung von Seelufern und Einzelbauten. Ausschreibende Behörde ist: Secrétaire d'Etat aux Travaux Publics et à l'Habitat, Cité-jardins du Belvédère, Tunis. Wer am Wettbewerb teilnehmen will, muss sich bei dieser Behörde bis 1. Februar 1960 anmelden. Die Auserwählten werden innert 14 Tagen benachrichtigt. Verlangt werden:

Situationsplan 1:2000, 5 Pläne 1:500, Perspektive und Erläuterungsbericht. Zur Prämierung von 5 Entwürfen stehen 10 000 Dinars zur Verfügung, 2000 Dinars sind für eventuelle Ankäufe bereitgestellt. Fachleute im Preisgericht sind: Plinio Marconi, Rom, Antonio Perpina, Madrid, Pierre Vago, Paris, sowie Maxwell Fry, London, und Wilhelm Hebebrand, Hamburg, als Ersatzleute. Die Projekte sind vor dem 15. Oktober 1960, 18.00 Uhr, abzuliefern. Das Wettbewerbsprogramm liegt in der Redaktion der SBZ auf, es kann auch beim Sekretariat des S. I. A., Beethovenstrasse 1, Zürich, bezogen werden.

Kantonsschule auf dem Rämibühl in Zürich (SBZ 1959, H. 45, S. 752). Der Ablieferungstermin ist auf Montag, den 23. Mai 1960 verschoben worden.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Die Sektion Bern des S. I. A. veranstaltet ihren *Familienabend* am Samstag, 23. Januar im Hotel Schweizerhof, Bern. Souper 19.30 h, Ball 21 h. Um Mitternacht Produktion von Voli Geiler und Walter Morath. Anmeldung bis spätestens 20. Jan. an Präs. H. J. Furrer, Thunstr. 35, Bern.

Ankündigungen

Die Wirtschaft vor neuen Horizonten

So lautet das Generalthema der VIII. Wintertagung der Vereinigung für freies Unternehmertum (V. f. U.), die vom 28. bis 31. Januar im Grand-Hotel Rigi-Kaltbad durchgeführt wird. Es sprechen Fürsprach O. Pernet, Direktor der Vereinigung des schweizerischen Import- und Grosshandels, Basel: «Der Schweizer Unternehmer und die europäische Wirtschaft»; J. C. Weilenmann, Direktion der Knorr-Nährmittel A.-G., Thayngen: «Zukunftsprobleme der Absatzwirtschaft»; Léo du Pasquier, ing. dipl., directeur général de la maison Gardy S. A., Genève: «Ethique industrielle»; Ernst Jucker, Betriebsberater, Tann-Rüti: «Der russische Mensch»; Dr. Walter Berchtold, Direktionspräsident der Swissair: «Management in neuer Sicht»; Dr. Herbert Gross, Wirtschaftspublizist, Düsseldorf: «Der Unternehmer im kommenden Jahrzehnt»; Dr. Edgar Schumacher, Bolligen: «Mut zur Entscheidung». Auskunft und Anmeldung beim Sekretariat V. f. U., Zeltweg 44, Zürich 32, Tel. 051 34 46 22.

«Wie wohnen Studenten?»

Unter diesem Titel war anlässlich des VI. Internat-Kongresses der Architekturstudenten vom 2. bis 9. August 1959 in Hannover ein internationaler Wettbewerb veranstaltet worden, in welchem die Arbeit der ETH (6. Semester 1959, Professoren Moser und Waltenspühl) einen ersten Preis davontrug. Die Ergebnisse der äusserst gründlichen Studien sind nun, zusammen mit einigen Arbeiten ausländischer Studenten, die in Hannover konkurrierten, noch bis am 23. Januar ausgestellt im Hauptgebäude der ETH, Ganghalle 42 b und Mittelhalle vor dem Auditorium I, werktags 8 bis 19 h, samstags nur bis 17 h, sonntags geschlossen.

Ausstellung «Der Film» im Kunstgewerbemuseum Zürich

Das Kunstgewerbemuseum Zürich, Ausstellungsstr. 60, Tel. 051 42 67 00, zeigt eine Ausstellung über Geschichte, Technik, Gestaltungsmittel und Bedeutung des Films. Sie dauert noch bis 30. April, offen Montag 14—18, 20—22 h, Dienstag bis Freitag 10—12, 14—18, 20—22 h, Samstag / Sonntag 10—12, 14—17 h. Das Programm der Filmvorführungen im Museum und in Kinos in der Stadt ist an oben genannter Adresse erhältlich.

Schweisskurse in Basel und Olten

Der Schweiz. Verein für Schweißtechnik, Basel, St. Albanvorstadt 95, Tel. 061 23 39 73, veranstaltet folgende Kurse: *Autogen-Schweißen* vom 18.—22. Januar und vom 22. bis 26. Februar, je mit anschliessender Uebungswoche, Einführungs-Abendkurs vom 25. Januar—13. Februar, Weiterbildungs-Abendkurs in Olten vom 14. März—2. April (Anmeldung direkt an das Sekretariat der Gewerbeschule, Olten, Tel. 062 5 64 31). *Lichtbogen-Schweißen* vom 8.—12. und vom 22.—26. Februar, je mit anschliessender Uebungswoche; Einführungs-Abendkurs vom 25. Januar bis 13. Februar. *Kunststoff-Verarbeitung* vom 21. bis 25. März und 14. März bis 11. April. *Schutzgassschweißen* vom 15.—19.

Februar, Abendkurs vom 15. Februar—5. März. Spezialkurs für *Ingenieure und Techniker* vom 14.—18. März, Spezialkurs für *Konstrukteure* vom 28. März bis 1. April.

Textiltagung

258. Diskussionstag des SVMT, *Freitag, den 15. Januar*, an der Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Hauptabteilung C, Unterstrasse 11, St. Gallen.
10.00 Prof. Dr.-Ing. W. Wegener, Direktor des Instituts für Textiltechnik der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen: «Betrachtungen über das Raumklima und die elektrostatische Aufladung in Spinnereien».
11.45 Ing. K. G. Gröniger, SINA AG., Zürich: «Eine neue Feuchtigkeitsmessmethode».
13.00 Gemeinsames Mittagessen.
14.30 Dr. O. Wälchli, Sektionschef an der EMPA-C, St. Gallen: «Die Erforschung des Feinbaues der Textilfasern im Elektronenmikroskop».

Statistische Methoden in der Materialprüfung

259. Diskussionstag des SVMT, *Freitag, den 22. Januar*, vormittags Hörsaal NO 9e (grosser Hörsaal des Naturwissenschaftlichen Gebäudes) der ETH, Sonneggstrasse 5, nachmittags Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich 6.

- 10.15 Prof. Dr. Arthur Linder, Universität Genf und ETH Zürich: «Grundlagen der statistischen Methoden».
11.15 Dr. rer. nat. Rolf Wartmann, Ausschuss für technische Statistik der Energie- und Betriebswirtschaftsstelle des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute, Düsseldorf: «Ermittlung der Genauigkeit und Empfindlichkeit verschiedener Härteprüfverfahren».
12.30 Mittagessen im «Königstuhl», Stüssihofstatt, Zürich 1.
14.15 Roy H. Burton, Dätwyler AG, Altdorf: «Statistical Methods in the Development of Test Methods».
15.15 A. Bertschinger, lic. ès sc. math., Dir. S. A. Le Rêve, Genève, et ing. cons. Ebauches S. A., Neuchâtel: «Quelques principes d'application des plans de contrôle par sondage».
16.00 Dr. sc. tech. W. Schräml, Technische Stelle der Zementfabrik Holderbank-Willegg AG: «Statistische Prüfung von Adsorptions-Gleichgewichten an Zementrohstoffen».
16.45 Jean-Pierre Stucky, ing. dipl., ing. conseil, Lausanne: «Statistique et Sécurité».

Vortragskalender

Samedi, 16 jan. EPF, Zurich. 11 heures 10 en l'auditoire III du bâtiment principal. Léçon inaugurale du Professeur Paul Waltenspühl: «De l'architecture et de son enseignement».

Montag, 18. Jan. Geologische Gesellschaft in Zürich. Festsetzung anlässlich des 40jährigen Bestehens der Gesellschaft. 18.30 h im Geologischen Institut der ETH, grosser Hörsaal, Sonneggstrasse 5, Zürich 6. Prof. Dr. Arnold Heim, Zürich: «Landschaft und Gebirgsbau der Insel Taiwan (Formosa)». Dieser Vortrag des Gründerpräsidenten ist öffentlich; Gäste sind willkommen. 20.15 gemeinsames Nachtessen für Mitglieder im Zunfthaus zur Waag.

Montag, 18. Jan. Technische Gesellschaft Zürich. 20 h in der Zunft zur Saffran. Prof. Dr. P. Kläui, Universität Zürich: «Der Kanton Zürich vom Agrar-Staat zum Industrie-Staat».

Dienstag, 19. Jan. S. I. A. und BSA Bern. 20.15 h in der Schulwarde. Prof. Dr. J. Joedicke, Stuttgart: «Architekturtendenzen von heute».

Mittwoch, 20. Jan. S. I. A. Basel. 20.15 h in der Schlüsselzunft. Prof. Karl Schebold, Basel: «Kulturelles Amerika».

Donnerstag, 21. Jan. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik, ETH, 17.15 h im Auditorium IV des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3. Dr. Paul D. Arthur, University of Lower California: «Hypersonics and Atmospheric Entry».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5. Telephon (051) 23 45 07 / 08.